

Das Geheimnis des Anderen – Empathie in Coaching, Konfliktberatung und Mediation

Jeder, der in Beratung, Coaching, Mediation und Training tätig ist, wird früher oder später einmal mit dem Begriff Empathie in Berührung kommen. Auch für Betriebsräte und Personalverantwortliche gehört es quasi zur "Grundausrüstung" ihrer Amts- bzw. Berufstätigkeit, Empathie für die Belange der Mitarbeiter zu entwickeln. Doch was ist genau unter Empathie zu verstehen? Meinen wir alle dasselbe, wenn wir von Empathie reden? Kann man Empathiefähigkeit erlernen – und wenn ja, welche Voraussetzungen müssen hierfür gegeben sein? Warum empfinden wir einen empathischen Menschen gleich auch als sympathisch – und halten jemanden, dem wir diese Eigenschaft absprechen, für einen Unsympathen? Wie gelingt (und woran scheitert) der Versuch, zu meinem Gegenüber eine empathische Beziehung aufzubauen?

Inhalte des Seminars:

- Von der Einfühlung zur Empathie – Begriffsbestimmung und Begriffsgeschichte
- Wer oder was ist mein "Gegenüber"?
- Konflikt narrationen oder *Wovon erzählen wir in unseren subjektiven Konfliktgeschichten?*
- Empathieentwicklung in Coaching-Prozessen und Empathieförderung in der Mediation
- Bin ich selbst empathisch genug?
- Grenzen der Empathie und Empathie-Unfähigkeit (als Ursache von Mobbing)

Abschluss: IMCP Zertifikat "Das Geheimnis des Anderen – Empathie in Coaching, Konfliktberatung und Mediation"

Zielgruppe: Mediatorinnen und Mediatoren, Berater, Führungskräfte, Betriebsrätinnen und Betriebsräte

Fortbildungsleitung: Friederike Jung

M. A. der Germanistik, Philosophie und Kunstgeschichte; Master of Mediation (MM, Fern-Universität Hagen) und Sozialarbeiterin (grad., Universität/GHS Siegen); Partnerin bei JUNG & KILL; tätig als Konfliktberaterin und Wirtschaftsmediatorin

Fortbildungsleitung: Klaus-Peter Kill

Studium Publizistik, Germanistik, Philosophie und Sprachwissenschaften; Partner bei JUNG & KILL, Wirtschaftsmediator, Betrieblicher Konfliktberater und Beisitzer in Einigungsstellenverfahren. Klaus-Peter Kill ist tätig als Berater und Coach im Rahmen von arbeitgeberfinanzierten EAP-Programmen, als BR-Supervisor, berät Mobbing-Betroffene und Burnout-Geschädigte und coacht Führungskräfte bei Loyalitätskonflikten.

Instituts- und Ausbildungsleitung: Hannelore Neubert-Klaus

Mediatorin, Wirtschaftsmediatorin und Lehrtrainerin (BMWA®), cert. Lehr/trainerin (DVNLP), cert. Coach (ECA), Ausbildungsleitung mediationsorientiertes Coaching (medor.c ©) & Sportmediation, Psychologin, Psychotherapie

Kosten: Teilnahmegebühr EURO 370,00

Hinzukommende Kosten:

Tagungspauschale (Kaffeepausen mit Kaffee, Tee, Keksen, Obst, Saft, Wasser) 30,00 €
(wird vom SZP erhoben; bitte vor Ort an das SZP entrichten)

Weitere Seminarverpflegung (Mittagessen, Abendessen, weitere Getränke)
und ggf. Übernachtungskosten

Die Ausbildung ist als berufliche Bildungsmaßnahme anerkannt und nach § 4 Nr. 21 a) bb) UStG von der Umsatzsteuer befreit.

Termine: siehe Jahresübersicht (12 Stunden)

Veranstaltungsort: IMCP Seminarzentrum Plankmühle Schmiechen